

*Der Tod ist der Horizont unseres Lebens,
aber der Horizont ist nur das Ende unserer Sicht.*

Franz Otzenberger-Noser

3. Februar 1939 – 22. Oktober 2018

Mit den letzten wärmenden Strahlen der untergehenden Herbstsonne hat mein geliebter Franz diese Welt verlassen. Wir sind zusammen einen langen, sehr langen glücklichen Weg gegangen; er ist noch nicht zu Ende. Franz war mir ein treuer, einfühlsamer, feinsinniger und humorvoller Begleiter, der die Sprache, Bücher und die Musik liebte. Für meine Schwester Edith war er mehr als ein Schwager; er war ihr Vorbild, Bruder, verständnisvoll und selbstlos. Viele junge Menschen hat er ein kurzes Stück auf ihrem Weg ins Leben begleitet und ihnen sein reiches Wissen und seine Erfahrung weitergegeben. Vielen war er ein hilfsbereiter, liebenswerter Kollege, einigen ein guter Freund.

Wir sind dankbar für das Geschenk seines Lebens und dafür, dass er uns daran teilhaben liess.

In stiller Trauer
Sylvia Otzenberger-Noser
Edith Noser

Traueradresse: Beethovenstrasse 5, 3073 Gümligen

Wir haben von Franz in aller Stille Abschied genommen.

Franz war nicht nur ein grosser Menschenfreund, er liebte auch die Tiere – und die Tiere liebten ihn. Viele Organisationen zum Wohl der Tiere sind auf Spenden angewiesen und nehmen sie dankbar entgegen.